
Subject: EQ80 / UQ80 : Die Enneoden, die schnell wieder verschwanden
Posted by [Getter](#) on Tue, 19 Nov 2013 23:23:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EQ80 / UQ80 : Wurden diese Typen nur von Valvo/Philips und gegebenenfalls von Siemens gefertigt ?

In einem anderen Zusammenhang, nämlich beim Erforschen der frühen Nachkriegs-Fernsehgeräte von Telefunken, entstand diese Frage.

Ja, es gibt durchaus 'Telefunken'-gestempelte EQ80, aber das heißt ja noch lange nicht, dass diese auch dort gefertigt wurden.

Es fällt auf, dass sie nicht den typischen 'Made in Germany'- Aufdruck zwischen Raute und Typenbezeichnung tragen.

Wichtiger noch : Es fällt auf, dass sie den in den USA als 'Coin Base' bezeichneten Pressteller aufweisen, den man sonst bei frühen Novalröhren von Valvo findet. Damit ist der sichtbar aufgesetzte Pressteller mit den Stiften gemeint. Dabei entsteht direkt oberhalb des Presstellers eine Art Nut, auch bei den Rimlockröhren zu sehen, wenn man den Metallring entfernt, und bei den ersten Serien derjenigen Rimlockröhren, die werksseitig mit Glasring statt Metallring ausgeliefert wurden.

Aber eben nur bei Philips/Valvo !

Telefunken hatte hier einen gerundeten Übergang zwischen Pressteller und dem Kolben-Glasrohr, sowohl bei den Noval- als auch bei den Rimlock-Typen, jedenfalls soweit ich mich erinnern kann.

Hat irgendjemand eine Telefunken EQ80 / UQ80 mit gerundetem Übergang zwischen Pressteller und dem Kolben-Glasrohr, mit der typischen Telefunken- Raute in der Mitte des Presstellers und dem telefunkentypischen dicken Getter-Ring ?

Bis dahin ist davon auszugehen, dass die EQ80 / UQ80 von Telefunken zur Vervollständigung der Angebotspalette nur vertrieben, aber nicht gefertigt wurde.

Weitere Anhaltspunkte ergeben sich hier :

http://www.radiomuseum.org/forum/saba_ukw_s_ukw_einsatz.html

Zitat:... In diesem Demodulator, wird die von Philips Holland entwickelte Röhre EQ80 als Phasen- Demodulator eingesetzt. ...

Und hier im RFM-Radiowelt-Forum :

(Der Betreiber ist verstorben, das Forum inaktiv, aber es ist noch lesbar)

[http:// www.razyboard.com/system/morethread-eq80-das-sonderbare-wese n-rfm_radiowelt-2127640-5510984-0.html](http://www.razyboard.com/system/morethread-eq80-das-sonderbare-wese-n-rfm_radiowelt-2127640-5510984-0.html)

Zitat:HTS Erstellt am 06.04.2006 - 21:14

Eine Anmerkung zur EQ80-Produktion.

Diese Röhre wurde nicht nur bei Philips-Eindhoven, sondern auch bei Valvo Hamburg gefertigt.

Gruß, Hans-Thomas

Und am selben Ort :

Zitat:RadioCity Erstellt am 04.04.2006 - 16:24

Auf den Ratio lagen bis weit in die 60er [genau bis 1968] Lizenzen von RCA
- der Ratiodektor war demnach also nur unter Lizenzzahlung zu verwenden ! Um das zu
umgehen, hat Philips die EQ80 / UQ80 entwickelt.

Am selben Ort :

Zitat:michael48 Erstellt am 05.04.2006 - 18:24

Dazu kommen noch die teuren Patentrechte von Philips,...

Nun konnte man sich also entscheiden - zahle ich an RCA für den Ratiodektor oder an
Philips für die Enneodenschaltung ?

Für Deutschland zahlte man wohl entweder an Telefunken oder an Philips, weil gemäß
folgender Äußerung TFK die Ratio-Rechte für D übernommen hatte :

Zitat:RadioCity Erstellt am 04.04.2006 - 17:31

Die RCA Lizenz wurde in "D" von Telefunken eingehoben. Die Philips Leute wollten halt nicht
Telefunken reich machen.

Es folgt daraus, dass es für Telefunken in mehrfacher Hinsicht keinen Sinn ergeben hätte,
eine EQ80 / UQ80 selber zu fertigen - und aufgefundene Exemplare TFK-gestempelter EQ80
scheinen das zu bestätigen.

Kann jemand das Gegenteil belegen ? Hat irgendjemand eine Telefunken EQ80 / UQ80 mit
gerundetem Übergang zwischen Pressteller und dem Kolben-Glasrohr, mit der typischen
Telefunken- Raute in der Mitte des Presstellers und dem telefunkentypischen dicken
Getter-Ring ?

Grüße aus HH !

Subject: Aw: EQ80 / UQ80 : Die Enneoden, die schnell wieder verschwanden
Posted by [Getter](#) on Tue, 19 Nov 2013 23:31:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag :

Kennt jemand irgendein Serien-Gerät, Radio oder TV von Telefunken, in dem eine EQ80 /
UQ80 werksseitig eingebaut war / ist ?

Es scheint mit EQ80 / UQ80 nur Geräte zu geben von : Graetz, Philips, Saba, Siemens,
Tonfunk - sowie von den folgenden Herstellern meist nur kleiner Serien : Hagenuk, Jungmann,
Krefft, Lembeck, Lumophon.

Subject: Aw: EQ80 / UQ80 : Die Enneoden, die schnell wieder verschwanden

Posted by [Anode](#) on Wed, 20 Nov 2013 21:22:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Telefunken Fertigungslisten (siehe url=http://www.radiomuseum.org/dsp_forum_post.cfm?niceURL=rs15_rs152) bestätigen auch, dass die EQ80 nicht von Telefunken gefertigt wurde. Ähnliches gilt übrigens auch für die Bildröhre MW36-44, diese scheint nur bei Philips/Valvo gefertigt worden zu sein. Diese habe ich aber auch noch nicht mit Telefunken Label gesehen.

Im Anhang der Vollständigkeit halber noch die Vorstellung der Philips EQ80 im Heft 6 der Funkschau 1950.

Viele Grüße, Dirk

File Attachments

1) [Philips_EQ80_FS1950_06.pdf](#), downloaded 769 times

Subject: Aw: EQ80 / UQ80 : Die Enneoden, die schnell wieder verschwanden
Posted by [Getter](#) on Wed, 20 Nov 2013 22:41:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... vielen Dank !

Grüße aus HH !

Subject: Aw: EQ80 / UQ80 : Die Enneoden, die schnell wieder verschwanden
Posted by [Anonymous](#) on Fri, 04 Apr 2014 01:24:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die EQ 80 wurde übrigens auch von RFT hergestellt.

Subject: Aw: EQ80 / UQ80 : Die Enneoden, die schnell wieder verschwanden
Posted by [Funkgeschichte](#) on Tue, 10 Jun 2014 06:13:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gab ja auch noch den Vorgängertyp EQ40 mit Rimlock-Sockel, der wohl nur für kurze Zeit (ab 1949) von Philips/Valvo produziert wurde. In der "Funktechnik" 1949, Heft 15, gibt es dazu einen Artikel. Geräte, die damit bestückt wurden, sind mir nicht bekannt...

Subject: Aw: EQ80 / UQ80 : Die Enneoden, die schnell wieder verschwanden
Posted by [alfred menner](#) on Fri, 29 Aug 2014 19:25:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Radioreinhard schrieb am Fr, 04 April 2014 03:24 Die EQ 80 wurde übrigens auch von RFT hergestellt.

Eine Frage dazu.
gab oder gibt es ein Datenblatt oder ein RFT Heftchen dazu?
alf

Subject: Aw: EQ80 / UQ80 : Die Enneoden, die schnell wieder verschwanden
Posted by [Anode](#) on Sun, 14 Sep 2014 11:57:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die EQ80 von RFT fände ich auch interessant. Ich habe kein DDR-Gerät gefunden, in dem diese verbaut war. Ich halte erst einmal dagegen und halte eine RFT EQ80 für unwahrscheinlich.

Ich hoffe, dass ich den Anreiz doch eine zu finden, mit dieser Aussage etwas angestachelt habe.

VG, Dirk
